

# Quintalsbrief 8

30.10.2023



Liebe Eltern  
 Liebe Schüler:innen

## Daten und Termine

Di 31.11.23	Berufswahlelternabend 2. Sek (mit Jugendlichen)
Mo 06.11.23	Räbeliechtliumzug Kinderg. und Unterstufe
Fr 10.11.23	Besuchsmorgen
Do 09.11.23	Zukunftstag Mittelstufe 2 und 1. Sek
Fr 10.11.23	Erzählnacht in der Bibliothek
Mi 15.11.23	Kiga und Primarschule Weiterbildung - schulfrei
Mo 20.11.23	Medienbildung Kiga bis 4. Klasse
Mo 27.11.23	Medienbildung 5. Klasse bis 3. Sek
Di 12.12.23	Weiterbildung - schulfrei
Fr 22.12.23	Jahresschlussmorgen - nachmittags frei

*Die Schule hat gemäß dem Lehrplan verschiedene Aufgaben. Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte liegt ein Fokus auch auf der Förderung überfachlicher Kompetenzen. Diese Inhalte variieren je nach Schulstufe und werden entsprechend umgesetzt. In Projekten haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, spielerisch zu üben. Ein Beispiel dafür ist das Spielprojekt in einer Mittelstufenklasse, bei dem die Kinder gemeinsam eine Spielsequenz planten, aufbauten, spielten und anschliessend reflektierten. Bei meinem Besuch wurde ein großer Campingplatz simuliert. An der Rezeption empfing mich ein Schüler der 4. Klasse, der die Rolle eines Soziologiestudenten spielte und nur auf dem Campingplatz arbeitete, um Geld zu verdienen. Während seiner Arbeit konnte er auch soziale Studien betreiben und den anderen Teilnehmern nach dem Spiel Feedback zu ihrem Verhalten nach-dem Spiel-gaben. In der Sekundarstufe wurde eine Nachstellung von Wahlen durchgeführt, bei der verschiedene Parteien entstanden. Als Erwachsener kann es manchmal schwierig sein, mit Meinungen umzugehen, die den eigenen grundlegend widersprechen. Doch auch das ist eine wichtige Lektion, die gelernt werden muss. Es gab auch Plakate, die unerlaubt angebracht wurden und politisch inkorrekte Inhalte enthielten. Die Lehrkräfte wiesen die Schüler darauf hin, dass das Diskriminierungsgesetz eine Grenze darstellt, was erlaubt ist und was nicht. Die Jugendlichen mussten überlegen, ob ihr eigenes Plakat diskriminierend war und es entweder anpassen oder entfernen. Das war keine einfache Aufgabe, denn es ist oft schwierig zu bestimmen, was gerade noch akzeptabel ist und was nicht. Als Lehrkräfte befinden wir uns auch immer wieder auf Lern- und Entdeckungsreisen.*

*Freundliche Grüsse*

*Schulleitungsteam Hedinger*

*Rita Sauter, Moni Baur, Mirjam Bucher, David Exer, Marianne Gmür, Jörg*

**Bitte beachten:** Hedinger hat wieder eine Jugendarbeit: Wir freuen uns sehr, dass Ona Obi als Jugendarbeiterin bei uns im Dorf neu startet. Im Anhang finden Sie den Flyer von ihr.



## Informationen

**Medienelternabende:** Dieses Schuljahr werden wiederum Elternabende zum Thema Medienbildung stattfinden. Der Umgang mit den Medien ist für alle eine grosse Herausforderung und wir werden an den zwei Elternweiterbildungsabenden online von einer Fachperson über mögliche Regeln und Umsetzungen dazu informiert. Im Anhang finden Sie die Ausschreibung

dazu. Sie müssen sich nicht im Vorhinein anmelden.

### Reglement Schulzahnpflege

Der Reihenuntersuch mit der Klasse wird im Frühling erfolgen.

*Eltern, welche ihre Kinder privat untersuchen lassen möchten, werden gebeten, sich bei der Schulverwaltung schriftlich zu melden.* Die Untersuchung beim privaten Zahnarzt geschieht auf eigene Kosten.

Somit ist gewährleistet, dass alle Schüler:innen die gleichen Leistungen erhalten. Das Reglement der Schulzahnpflege finden Sie auf unserer Homepage.

### Anhänge

**Flyer Familienzentrum Affoltern:** Vortrag zur Gymiprüfungsvorbereitung

**Suchtpräventionsstelle:** Online Elternkursreihe.

## Gut zu wissen

**Prävention:** Prävention ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, bei der wir verschiedene Themen proaktiv angehen. In unseren kommenden Mitteilungen werden wir Sie über verschiedene Themen informieren. In dieser Mitteilung möchten wir insbesondere auf das Thema Sexualprävention eingehen. Dabei geht es einerseits darum, zu lernen, sich abzugrenzen, wenn jemand etwas tun möchte, was man nicht möchte. Andererseits geht es darum, den eigenen Körper wahrzunehmen und einen gesunden Umgang mit der Sexualität zu finden. Vor den Projekten werden Sie jeweils informiert.

In den unteren Stufen liegt der Fokus darauf, den eigenen Körper kennenzulernen und die Körperteile benennen zu können. Es wird auch gelehrt, wie man "Nein" sagen kann. In

der Mittelstufe 1 wird dies im Rahmen des Projekts "Vitamin A" vertieft. Dabei können die Kinder in Szenen konkrete Handlungsweisen üben und ein Gefühl entwickeln, was in Ordnung ist und was nicht.

In der Mittelstufe 2 findet die erste Aufklärung statt, bei der neben der Sexualkunde auch Themen wie erste Liebe, Rollenbilder und eigene Fragen behandelt werden. In der Sekundarstufe werden aktuelle Themen wie Verhütung und weitere Aspekte der Sexualität und Liebe behandelt. In der Mittelstufe 1 und in der Sekundarstufe werden externe Organisationen hinzugezogen. In der 1. und 3. Sekundarstufe sind dies ausgebildete Sexualpädagogen. In der 2. Sekundarstufe findet das Projekt "GLL" (Gleichgeschlechtliche Liebe leben)

statt, das sich mit nicht heterosexuellen Menschen beschäftigt. Dabei geht es jedoch vor allem darum, den Umgang mit Vielfalt zu thematisieren, die negativen Auswirkungen von Ausgrenzung zu erkennen und Unterstützung zu bieten, wenn jemand zu einer Minderheit gehört.

Ein weiteres angrenzendes Thema ist der Umgang mit sozialen Medien, das ebenfalls in der Schule behandelt wird. Sowohl die Schulsozialarbeit als auch die Lehrkräfte und der Schulpolizist setzen sich mit diesem Thema auseinander.

**Elternbildung Vorschau:** Am 7.3. 24 um 19 Uhr findet der Elternbildungsvortrag ‚Hilfe mein Kind ist kein Kind mehr‘ mit Maya Risch im Werkgebäude statt. Er richtet sich vor allem an Eltern mit Pubertierenden oder solchen, die es noch werden...

## Aus dem Elternrat

**ERSH Sitzung:** Am 26.09.2023 fand die jährliche ERSH Sitzung statt. Klassenkontaktpersonen, Projektgruppe- und Echoraummitglieder haben den Vorstand bestätigt - Präsidium aufgeteilt unter Verantwortliche Projektgruppe Martina Oram, Vorsitzende Echoraum Silvia Girtanner und Administration Marisa Wieland. Die Präsentation und das Protokoll wurden auf der Webseite der Schule Hedingen unter Schule/Elternrat/Dokumente publiziert. Vielen Dank an ERSH Mitglieder für die Unterstützung!

Die Projektgruppe hat ausgebildete Hunde organisiert, welche im Oktober, November, Januar und Februar alle Kindergärten und Unterstufen Klassen besuchen. Dank des Projekts "Hunde Codex" des Veterinäramts des Kantons Zürich lernen die Kinder, wie sie mit Hunden umgehen sollen und wie Unfälle vermieden werden können.

Im Weiteren unterstützt die Projektgruppe dieses Quintal den Samichlaus.